



**Vergessener Holocaust**  
**Eine Reise nach Transnistrien**

Felix Zuckermann, Sohn der Holocaust-Überlebenden Rosa Zuckermann, sucht nach Antworten auf Fragen, die er seiner Mutter nie zu stellen wagte. Im Winter 1941/42 verlor sie innerhalb von wenigen Wochen ihre gesamte erste Familie in Transnistrien und kehrte alleine nach Czernowitz zurück. Auf einer Reise durch die Ukraine und die Republik Moldau entdeckt Felix Zuckermann erstmals die Orte der Deportation seiner Mutter, er trifft Zeitzeugen und spricht mit jungen Ukrainern und Moldauern. Mit subtilen und eindrucksvollen Bildern thematisiert der Film Aspekte des Holocaust, die im westlichen Europa nahezu unbekannt sind.

## Vergessener Holocaust

### Eine Reise nach Transnistrien

Dokumentarfilm, DE/UA/MD 2020

35 Min., Deutsch und OmdU





## Crew

Regie: Resa Asarschahab

Konzept: Markus Winkler, Kristina Forbat

Idee: Markus Winkler

Kamera: Resa Asarschahab

Schnittregie: Kristina Forbat

Schnitt: Resa Asarschahab

Ton: Christian Lache

Tonmischung: Marc Bargmann (Soundbase Hamburg)

Logistik: Serhij Lukanjuk

Kartenanimation: Jakob Ihde

Musik: Yuriy Gurzhy, Universal Production Music

## Cast

Felix Zuckermann

Oleksii Yakoviichuk

Mykola Kuschnir

Klara Katz

Efim Vigdoner

Mikhail Gilewitsch

Alina Kalinchuk

Eine Filmproduktion des Instituts für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU München (IKGS) mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes (Programm zum Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland) | #CivilSocietyCooperation

Mehr zum Projekt: [ikgs.de/schwerpunkte/vergessener-holocaust](https://ikgs.de/schwerpunkte/vergessener-holocaust)

Kontakt: Markus Winkler, [winkler@ikgs.de](mailto:winkler@ikgs.de)



**Institut für deutsche Kultur  
und Geschichte Südosteuropas**  
an der LMU München



Auswärtiges Amt

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



**CIVIL  
SOCIETY  
COOPERATION**